

## Presseinformation

14. Dezember 2018

### Wölfin „Bella“ im Naturparkzentrum zu sehen - Präparat des Naturkundemuseums Potsdam ergänzt die Ausstellung

Termin: Freitag, 14. Dezember 2018  
Zeit: 12:30 Uhr – Fototermin mit Bella vor dem Naturparkzentrum  
Ort: 14823 Rabenstein/ Fläming, Brennereiweg 45

**Raben – Das Naturkundemuseum Potsdam bereichert die Ausstellung des Naturparkzentrum Hoher Fläming mit einer sehr begehrten Leihgabe: Die von weltmeisterlicher Hand präparierte Wölfin „Bella“ ist ab dem 14. Dezember in Raben zu sehen. In lebensechter Pose festgehalten, ergänzt sie das Informationsangebot des Naturparks zum Wolf im kommenden Jahr.**

Der Naturpark Hoher Fläming bietet mit seinem Wildreichtum einen idealen Lebensraum für Wölfe. Mehrere Rudel haben sich seit 2009 hier inmitten einer reichen Kulturlandschaft angesiedelt. Doch nur wenigen Einwohnern und Gästen ist es bisher gelungen, die scheuen Tiere in freier Wildbahn zu beobachten.

Das Naturkundemuseum Potsdam, in dem alle im Land Brandenburg tot aufgefundenen Wölfe magaziniert werden, übergibt am Freitag leihweise ein von Präparations-Welt- und Europameister Christian Blumenstein äußerst lebensecht gestaltetes Präparat der Wölfin „Bella“. Das Präparat der bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommenen Wölfin ermöglicht es, den Wolf aus der Nähe kennenzulernen.

Das vielseitig gestaltete Informationsmodul zum „Wolf im Hohen Fläming“ bietet in der Naturparkausstellung am Fuß der Burg Rabenstein die Möglichkeit, sich ebenso über den „Mythos Wolf“ wie über dessen Biologie, sein Wanderungsverhalten und zum aktuellen Wolfsvorkommen innerhalb des Naturparks zu informieren. Einwohner und Gäste erhalten Tipps für das richtige Verhalten bei Begegnungen mit Wölfen, Tierhalter können sich zur wolfsicheren Weidehaltung informieren. Junge Gäste können an einer Wolfsralie teilnehmen.

Ab Freitagnachmittag sind alle Gäste der Naturparkausstellung eingeladen, sich mithilfe des umfassenden Informationsangebots ein persönliches Bild von den hier lebenden Grauwölfen zu machen. Das Naturparkzentrum Hoher Fläming ist täglich von 9 - 17 Uhr, über den Jahreswechsel vom 27. Dezember bis Neujahr von 11 - 16 Uhr, geöffnet.

*Hintergrund: Die im Land Brandenburg tot aufgefundenen Wölfe werden im Auftrag des Landesamtes für Umwelt vom Institut für Wildtierforschung in Berlin eingehend untersucht und im Anschluss dem Naturkundemuseum Potsdam zur dauerhaften Magazinierung übergeben. Von den bisher etwa hundert Totfunden werden das Skelett und – sofern möglich – auch das Fell präpariert. Zusätzlich werden Gewebeproben eingefroren. Damit gehört diese Sammlung zu den größten in Deutschland.*

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade

Telefon: 0331/ 866 70 16

Mobil: 0172/ 392 72 02

Fax: 0331/ 866 70 18

[Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de](mailto:Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de)

[www.mlul.brandenburg.de](http://www.mlul.brandenburg.de)

[www.agrar-umwelt.brandenburg.de](http://www.agrar-umwelt.brandenburg.de)

Landesamt für Umwelt

Seeburger Chaussee 2

OT Groß Glienicke

14476 Potsdam

Büro des Präsidenten

Thomas Frey

Telefon: 033201/ 44 21 02

Fax: 033201/ 44 21 90

[Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de](mailto:Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de)

Naturpark Hoher Fläming

Brennereiweg 45

14823 Rabenstein/Fläming

Steffen Bohl

Telefon: 033848 900011

Mobil: 0173 6015081

Fax: 033848 60002

[steffen.bohl@lfu.brandenburg.de](mailto:steffen.bohl@lfu.brandenburg.de)

[www.hoher-flaeming-naturpark.de](http://www.hoher-flaeming-naturpark.de)



Naturpark  
Hoher Fläming



*Aufgrund des oftmals schlechten Zustands der Tierkadaver gibt es von den Brandenburgischen Wölfen bisher nur zwei vollständige Tierpräparate. Eines steht in der Dauerausstellung im Naturkundemuseum Potsdam, das Zweite wird ausschließlich zum Zwecke der Umweltbildung im Land Brandenburg verliehen und ist nun für ein Jahr im Naturparkzentrum Hoher Fläming zu sehen.*

*Für Rückfragen: Steffen Bohl, 033848 – 90001, [steffen.bohl@lfu.brandenburg.de](mailto:steffen.bohl@lfu.brandenburg.de)*